

Eltern in die sprachliche Bildung einbeziehen

Sammlung erfolgreicher Methoden

**aus den Schwerpunkt-Kitas Sprache&Integration
der Elbkinder - Vereinigung Hamburger Kitas**



zusammengestellt im November 2014

gemeinsam mit den Sprachexpertinnen aus der Praxisberatung

Susanne Kühn

mit Fotos von Tatiana Hempel - Kita Jenfelder Allee

Titel	Tombola zur Einrichtung einer Bibliothek
Art der Veranstaltung	Tombola
Ziel	Erlös der Tombola ermöglicht den Ankauf neuer Bücher. Sprachfachkraft sensibilisiert die Eltern für die Bilderbücher, die in der Bibliothek zur Ausleihe bereit stehen und erweitert diese, durch Neuerwerb.
Durchführung	Lose werden z.B. auf dem Sommerfest verkauft.
Material/Vorbereitung	Lose vorbereiten bzw. kaufen und Gewinne durch Spenden oder selber besorgen zur Verfügung stellen.
Variante	Gewinne können auch durch Bastelarbeiten ersetzt werden.



Titel	Singen und Bewegen zum Mitmachen
Art der Veranstaltung	Elternabend ohne Kinder
Ziel	Den Alltag transparent machen und Beispiele für Zuhause
Durchführung	Eltern nehmen die Rolle des Kindes ein und erleben Sing- und Bewegungsspiele
Material/Vorbereitung	CD, Liedtexte, Bewegungsmaterialien
Variante	Auf andere Themen übertragbar (z.B. Hauen, Beißen, Kneifen)

Titel	Mehrsprachige Bilderbücher (für Krippe)
Art der Veranstaltung	Vorleserunde für Eltern und Kinder
Ziel	Akzeptanz anderer Sprachen und Kulturen vergrößern
Durchführung	Ein- bis zweimal im Monat in der Gruppe oder einem separaten Raum. Eine Kollegin wählt ein Buch aus und liest vor. Zeit: Nachmittag, wenn die Kinder abgeholt werden
Material/Vorbereitung	Bücher evtl. Handpuppen o.ä.
Variante	Eltern lesen vor, erzählen Evtl. regelmäßige Treffen

Titel	Die Morgenrunde in unserer Krippe
Art der Veranstaltung	Elternabend
Ziel	Eltern über sprachliche Potenziale und Ablauf der Morgenrunde informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen
Durchführung	Eltern Videofilm von einer Morgenrunde zeigen, daran besprechen welche Rituale gelebt werden und ihre Wichtigkeit, was lernen die Kinder sprachlich, Utensilien zeigen
Material/Vorbereitung	Video drehen, Teamsitzung nutzen zum Besprechen des Ablaufs, Aufgabenverteilung (Raumvorbereitung, wer sagt was , evtl.Power Point)
Variante	

Titel	Auf der Weihnachtsfeier die Büchertaschen vorstellen
Art der Veranstaltung	Info auf Feier
Ziel	Dass die Eltern wieder vermehrt Büchertaschen mit nach Hause nehmen und erfahren, wie wichtig Bücher für den Spracherwerb sind und dass sie dazu beitragen können, wenn sie die Büchertaschen nutzen.
Durchführung	Bei der Weihnachtsfeier werden die Büchertaschen gezeigt und alles erklärt.
Material/Vorbereitung	Fertige Taschen zum Zeigen bereitlegen, evtl. PowerPointPräsentation
Variante	



Titel	Bücherrucksack
Art der Veranstaltung	Direkte Ansprache, Elternabend, Elternnachmittag
Ziel	Eltern und Kinder an Bücher heranzuführen, Wertschätzung von Büchern, Sprachschatzerweiterung
Durchführung	Den gepackten Rucksack für ca. eine Woche mitgeben, Verlängerung ist möglich
Material/Vorbereitung	Bücher und Rucksäcke kaufen
Variante	

Titel	Lichterfest - Ritual des gemeinsamen Essens und Singens erfahren
Art der Veranstaltung	Laternenfest/Lichterfest
Ziel	Die Eltern werden sensibilisiert für die Bedeutung des gemeinsamen Singens und Essens und die Wichtigkeit von Ritualen. Sie erleben, wie das in der Kita stattfindet.
Durchführung	Gemeinsames Abendbrot, danach singen und Laterne laufen, ein Abschlusskreis zum Abschied.
Material/Vorbereitung	Liedtexte, Abendbrot, Laternen basteln, Wunderkerzen
Variante	

Titel	Weihnachtslieder
Art der Veranstaltung	Gemeinsames Singen mit Kindern auf dem Elterncafé
Ziel	Würdigung von Mehrsprachigkeit, Beziehungspflege mit Eltern
Durchführung	Beim Bringen und Abholen Eltern ansprechen und Kinderlieder einsammeln
Material/Vorbereitung	Lieder abtippen und an die Kolleginnen austeilen, Lieder mit den Kindern üben
Variante	Im Morgenkreis singen und einige Eltern kommen und singen mit

Titel	Bücherausstellung
Art der Veranstaltung	Elternnachmittag
Ziel	Bücher vorstellen
Durchführung	Sprachfachkraft stellt die Bücher vor, lädt zu Kaffee und Tee ein
Material/Vorbereitung	Verlag anschreiben und um Bücherausstellung bitten, am geplanten Tag die Bücher nett dekorieren
Variante	Kombinieren mit Bücherrucksack oder Vorstellen von mehrsprachigen Büchern



Titel	Die ersten Schritte in die Bücherhalle
Art der Veranstaltung	Gemeinsamer Ausflug mit den Familien von 2 bis 3 Jährigen Kindern in die Bücherhalle im Rahmen des Projektes „Drei Meilensteine fürs Lesen“.
Ziel	Eltern fürs Vorlesen zuhause begeistern. Angebote der Bücherhalle den Familien präsentieren. Vorlesetipps geben und praktisch verdeutlichen.
Durchführung	Wir gehen die 1,7 km in die Bücherhalle zu Fuß. Die Kinder kennen die Bücherhalle Hohenhorst, wir gehen einmal im Monat dorthin. Es hat sich ein fester Ablauf etabliert. Zuerst schauen sich die Kinder die Bilderbücher selbständig an und finden für sich ein ganz besonderes Buch. Erzieherin, Sprachförderkraft und Bibliothekarin lesen dann den jeweils 2-3 Kindern die von ihnen ausgewählten Bücher vor. Die Eltern beobachten, übernehmen das Vorlesen. Bald wird aus dem Vorlesen ein lebendiges Gespräch. Kinder zeigen die Bücher auch den anderen Kindern vor, tun so als ob sie vorlesen. Dann suchen die Kinder gemeinsam mit der Erzieherin die Bücher aus, die sie ausleihen möchten. Die lesen wir dann einen Monat im Kindergarten vor. Als nächstes zieht die Bibliothekarin eine Leinwand herunter und zeigt uns ein Bilderbuchkino. Sie wirft mit einem Projektor die Folien mit den Bildern aus einem Kinderbuch auf die Leinwand und liest die Geschichte dazu. Die Vorlesetipps werden praktisch gezeigt und verdeutlicht. Zum Abschied erhalten die Familien eine gelbe „Drei Meilensteine fürs Lesen“ Tasche. Dort sind die wertvollen Informationen zu Sprach- und Leseerziehung in unterschiedlichen Sprachen für die Eltern eingepackt. Die Kinder bekommen ein Buch-Geschenk und einen Luftballon mit dem Logo von der Bücherhalle. Vor dem Rückweg machen wir noch eine kurze gemeinsame Pause und nehmen einen gesunden Snack ein. Die Fotos von dem Ausflug kleben wir zusammen mit den Kindern in ein Fotoalbum. Es macht viel Freude sich an Hand von den Fotos an den Ausflug zu erinnern.
Material/Vorbereitung	Ein Termin mit der Bücherhalle muss verabredet werden. Unsere Bücherhalle bietet uns die Termine außerhalb der normalen Öffnungszeiten an (10.00 bis 11.00 Uhr). Die Eltern werden durch einen Aushang über den Ausflug informiert, persönlich angesprochen und eingeladen. Auf dem Elternabend zum Thema Sprache wurden die Eltern über das Projekt „Drei Meilensteine fürs Lesen“ informiert.
Variante	Kinder von berufstätigen Eltern werden alleine in die Bücherhalle mitgenommen, die Informationen werden an die Eltern weitergegeben.

Titel	Info zu Sprachbildung für neue Eltern
Art der Veranstaltung	Elternnachmittag
Ziel	Eltern für Sprachbildung in der Kita sensibilisieren
Durchführung	Film zeigen, die eigene Arbeit und die Sprachkonzeption erläutern, Zeit geben für Fragen der Eltern
Material/Vorbereitung	Beamer, Lautsprecher, Laptop bereitstellen, Film downloaden http://www.fruehe-chancen.de/informationen-fuer/schwerpunkt-kitas-sprache-integration/aus-der-praxis/animationsfilme/alltagsintegrierte-sprachbildung/
Variante	

Titel	Elternfrühstück
Art der Veranstaltung	Elternfrühstück
Ziel	Eltern lernen sich untereinander kennen, tauschen sich über das Erlebte in der Kita aus
Durchführung	9.30 - 11 Uhr
Material/Vorbereitung	Einladung für das Treffen hängt an Whiteboards in den Gruppen. Eltern tragen sich ein, wenn sie kommen. Den Raum vorab vorbereiten und anschließend abräumen. Für Lebensmittel sorgen.
Variante	

Titel	"Lirum, larum, Löffelstiel, zum Großwerden braucht mein Kind nicht viel"
Art der Veranstaltung	Eltern-Kind-Aktivität
Ziel	Eltern sensibilisieren, sie mitnehmen auf Entdeckungsreise in die Welt der Kindersprache, ihnen Tipps geben, was ein Kind alles braucht
Durchführung	16.30 Uhr in der Aula (Kinder werden bis 17 Uhr in Gruppenräumen betreut) Begrüßung durch Sprachfachkraft Vortrag einer Expertin Anschließend Workshop für Eltern gemeinsam mit ihren Kindern bis 18.30 Uhr
Material/Vorbereitung	Räume in der Schule reservieren Expertin einladen Team und Elternausschuss lange vorher informieren Infoplakate anfertigen und aushängen Einladungen mit Rückmeldeabschnitt Aula: Stühle aufstellen, FlipChart, Papier und Stifte bereitlegen, Snackstand mit Getränken und Brezeln Mensa: 5 Workshops vorbereiten 1. Alternatives Spielmaterial 2. Töpfern mit Ton und Naturmaterialien 3. Emmi Pikler- Turngeräte 4. Lernwerkstatt 5. Musikinstrumente selbstgemacht
Variante	



Titel	Herbst ist die Erntezeit
Art der Veranstaltung	Gemeinsamer Ausflug mit den Familien zum Kinderbauernhof Stübenhofer Weg, 19, Hamburg
Ziel	In einer ungezwungenen Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Umgang mit den Kindern in der Familie beobachten (evtl. für die späteren Elterngespräche) Dialogverhalten den Eltern vorleben.
Durchführung	Wir verabreden uns mit den Eltern um 8.00 vor dem Kindergarten. Unsere Ausfluggtasche ist gepackt: Ersatzbekleidung, alles zum Wickeln für Unterwegs, Mittagessen. Wir fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Kinder stehen im Mittelpunkt. Man hat Zeit sich zu unterhalten, einander zu zeigen, was man so alles Interessantes unterwegs sieht. Auf dem Kinderbauernhof dürfen die Kinder sich frei bewegen, eigene Beobachtungen machen. Es gibt auch freilaufende Tiere zum Streicheln: Ziegen, Katzen, Hunde. Viel Spaß macht uns der Spielplatz mit Wippen, Schaukeln und einem XXL- Trampolin, wo unsere sportlichen Eltern den erstaunten Kindern richtige Kunststücke zeigen. Es gibt nur wenige organisierte Momente: die Kinder füttern die Meerschweinchen mit den süßen Tradeskanzienzweigen, eine Sau wird mit Suppe aus Gemüse und Essensresten gefüttert. Bei uns in der Kita sammeln wir auch die Essensreste für die Schweinchen. Nun haben die Kinder gesehen, wie es verwendet wird. Die 3 Stunden auf dem Bauernhof waren genau die richtige Zeitplanung: einige Kinder waren auf dem Rückweg eingeschlafen.
Material/Vorbereitung	Ausflug wird im Jahresplan festgelegt (im Rahmen des Monatsprojektes „Erntezeit“). Für die Eltern haben wir eine Pinnwand vorbereitet mit dem Aushang zum Ausflug und mit den Tipps zur Kinderbekleidung im Herbst. Termin war auch mit den Veranstaltern abgesprochen, die Aktivitäten festgelegt. Die Uhrzeiten und die Räumlichkeiten fürs Mittagessen festgelegt. Fahrplan mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ausgearbeitet.
Variante	

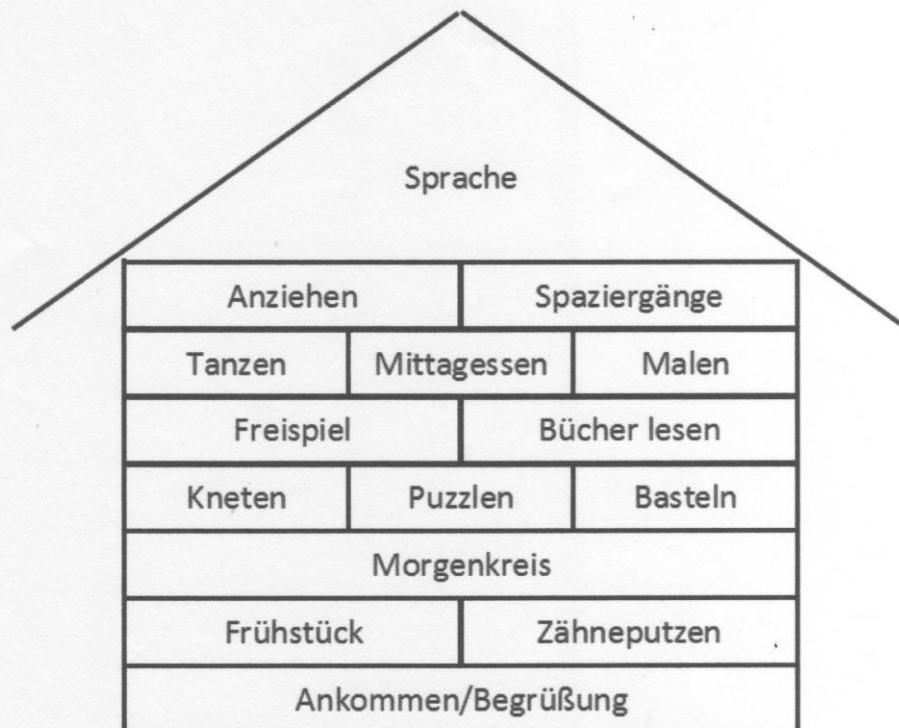
Titel	Die Sprachfachkraft stellt sich vor
Art der Veranstaltung	Elternabend/-nachmittag
Ziel	Sprachfachkraft stellt sich selbst/ ihre Arbeit/ ihre Sprechstunden vor
Durchführung	Eine Viertelstunde bei einem bestehenden Elternabend/-nachmittag steht der Sprachfachkraft zur Verfügung. Sie stellt sich vor, berichtet über ihre Aufgaben und wann sie für Eltern zu sprechen ist. Sie gibt Beispiele von Fragen und Themen, zu denen sie Eltern Auskünfte und Informationen geben kann.
Material/Vorbereitung	Evtl. Redemanuskript/ Moderationskarten Evtl. Fotos, ein Flyer, ein Poster
Variante	

Titel	Wo finden Eltern die Sprachfachkraft?
Art der Veranstaltung	Aushang
Ziel	Eltern erfahren, wo/wann die Sprachfachkraft anzutreffen ist
Durchführung	Die Fachkraft hängt ein laminiertes Poster aus, und trägt jeweils ein, wo und wann Eltern sie treffen können.
Material/Vorbereitung	Ein Poster erstellen, laminieren und an geeignetem Ort aushängen. Die KollegInnen und Eltern auf das Poster hinweisen.
Variante	Es kann auch ein Poster mit festen Sprechstunden geben.

Titel	Bücher aus dem Urlaub mitbringen
Art der Veranstaltung	Direkte Ansprache/Aufforderung
Ziel	Eltern werden sensibilisiert für Kinderbücher und beschäftigen sich mit der Auswahl von Kinderbüchern und lernen Kinderbücher in anderen Sprachen kennen
Durchführung	Vor dem Urlaub bitten die pädagogischen Fachkräfte alle Eltern, ein Kinderbuch aus dem Urlaub mitzubringen, idealerweise in einer anderen Landessprache.
Material/Vorbereitung	-
Variante	Bitten Sie Eltern, in der nächsten Woche ein (möglichst anderssprachiges) Kinderbuch von zuhause mitzubringen.

Titel	Bücherrucksack vorstellen
Art der Veranstaltung	Elternabend/-nachmittag
Ziel	Sprachfachkraft stellt den Bücherrucksack und das Ausleihsystem vor
Durchführung	Eine Viertelstunde bei einem bestehenden Elternabend/-nachmittag steht der Sprachfachkraft zur Verfügung. Sie stellt die Möglichkeiten vor.
Material/Vorbereitung	Evtl. Redemanuskript/ Moderationskarten Evtl. Fotos, ein Flyer, ein Poster
Variante	Die Sprachfachkraft gestaltet einen ganzen Elternabend zu Büchern und Vorlesen.

Das Haus der Sprache



Bei meinem "Haus der Sprache" ging es mir darum, möglichst einfach zu demonstrieren, dass unsere gesamte Arbeit mit den Kindern Sprache beinhaltet und wichtig ist. Ich konnte den Eltern verdeutlichen, wie notwendig jeder einzelne Baustein für die Sprache ist.

Ich habe einzelne Bausteine mit einer Aktivität beschriftet und dann ein Haus daraus gebaut.

Nun nahm ich einen Baustein nach dem anderen aus der Mauer, bis das Haus zusammenfiel.

So sahen die Eltern wie wichtig einzelne Aktivitäten sind und das Haus nur stehen kann, wenn alles berücksichtigt wird, bzw. dass das Haus zusammenfällt, je mehr Steine fehlen.

Das Haus beinhaltet nur einen Bruchteil unserer Arbeit, kann aber beliebig erweitert werden.